

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Ausgangslage	1
1.2	Einordnung des Forschungsprojektes	3
1.3	Forschungsleitende Fragen und Gang der Untersuchung	8
2	Theoretische Fundierung und Rahmensetzung	13
2.1	Lehren und Lernen vor dem Hintergrund der Digitalisierung – eine Übersicht	13
2.1.1	Bildung, Lehren und Lernen	13
2.1.2	Emotionen in Lernprozessen	25
2.1.3	Begriff, Bedeutung und Arten von Wissen	31
2.1.4	Digitalisierung	36
2.1.5	Kommunikation mittels Text, mittels Bildern und audiovisuell	41
2.1.6	Multimediales Lehren und Lernen	53
2.1.7	Dimensionen von Qualität in medialer Kommunikation	61
2.2	Technik und Technische Bildung	63
2.2.1	Begriffsabgrenzung	63
2.2.2	Soziokulturelle Aspekte von Technik	64
2.2.3	Handeln, technische Bildung und Technikdidaktik	65
2.2.4	Technikbewertung	68
2.3	Technische Sachverhalte im Alltagskontext	70
2.4	Lebenslanges Lernen und Wissensprozesse in Organisationen	71
2.4.1	Lebenslanges Lernen und Weiterbildung	71

2.4.2	Zum Wissensmanagement in Organisationen	74
2.4.3	Prozesse bei Wissensweitergabe	78
2.5	Video als audiovisuelles Medium	81
2.5.1	Ausgangslage und Charakteristika von Videos	81
2.5.2	Arten von Videodokumenten	82
2.5.3	Videos als soziotechnische Artefakte	88
2.5.4	Die Rolle der Zuschauer	90
2.5.5	Videos als digitales Lehr-Lern-Medium	92
2.5.6	Darstellung und Analyse ausgewählter Studien zu Videos im (multimedialen) Lehr-Lern-Kontext	101
2.5.7	Narration in Videos	135
2.5.8	Vorteile und potenzielle Nachteile von Videos	142
2.6	Bezugsrahmen: Zusammenführung der Implikationen für Videos im Kontext von Lehre und Lernen	145
2.7	Abgrenzung von Videos, Lehr-Lern-Videos, Erklärvideos und Tutorials	154
3	Empirische Untersuchungen zu Videos in formellen und informellen Kontexten	161
3.1	Anlass, Forschungsfragen und Zielsetzung für die empirischen Untersuchungen	161
3.2	Formeller Kontext: Erfahrungen und Ergebnisse aus einem Seminar zu forschendem Lernen und Videoerstellung	164
3.2.1	Zweck, Titel, Aufbau und Ablauf des Seminars	164
3.2.2	Beobachtungen und eigene Videoerstellung	166
3.2.3	Qualitative Interviews mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern	169
3.2.4	Qualitative Inhaltsanalyse der Interviews	172
3.2.5	Ergebnisbericht: Darstellung und Interpretation der Ergebnisse aus der qualitativen Inhaltsanalyse	182
3.2.6	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	194
3.2.7	Reflexion der Methodik und Vorgehensweise	196
3.3	Informeller Kontext: Vertiefende Analyse von Videos zu technischen Sachverhalten im Alltagskontext	198
3.3.1	Hintergrund und Anlass für diesen Schritt	198
3.3.2	Übergeordnete Fragestellung, Grundannahmen und Forschungsfragen	200

3.3.3	Überblick über gängige methodologische Ansätze bei Videoanalysen in unterschiedlichen Forschungsfeldern	202
3.3.4	Herleitung des methodischen Vorgehens zur Datenerfassung und -auswertung in der Videoanalyse	213
3.3.5	Zum Vorgehen bei der Videoanalyse	217
3.3.6	Stichprobenbeschreibung: Rahmensetzung, Briefing und Liste der Videos	220
3.3.7	Erarbeitung des Kriterienkatalogs	226
3.3.8	Das Codebuch	263
3.3.9	Quantitative Inhaltsanalyse der Videos	264
3.3.10	Quantitativ-statistische Datenanalyse mithilfe von SPSS	265
3.3.11	Ergebnisse der statistischen Auswertung	269
3.3.12	Diskussion der Ergebnisse	286
3.3.13	Reflexion der eigenen empirischen Untersuchung	298
4	Modell kognitiver und affektiver Elemente, Prozesse und Bezüge bei Videos	301
5	Zum Transfer des Erarbeiteten in die Praxis	309
5.1	Theorie- und empiriegeleitetes Design eines Anwenderleitfadens	309
5.1.1	Hintergrund und Zielsetzung	309
5.1.2	Zu den vorbereitenden Schritten	311
5.1.3	Zu den Hinweisen zur Umsetzung	314
5.2	Workshop: erster Praxistest mit zwei Kursen an der PH Karlsruhe im WS21/22	315
5.3	Einsatz und Einbettung von Videos in Anwendungsfeldern lebenslangen Lernens	318
5.3.1	Implikationen für Einsatz und Einbettung	318
5.3.2	Rahmenbedingungen und Risiken	320
6	Schlussbetrachtungen	323
6.1	Kritische Betrachtung der eigenen Untersuchung	323
6.2	Einordnung der Ergebnisse in den Stand der Forschung	325
6.3	Schlussbemerkungen	327
	Literaturverzeichnis	329